

An den Tieren war nicht viel zu sehen; Marie fragte auf dem Hinwege immer, sind da auch Löwen, und Panther und Hyänen, und können sie uns auch ganz gewiß nichts zu leide thun? — Deshalb hätte sie ruhig sein können; es war ein alter Esel da, einige Affen und ein verdrießlicher Bär. Das war alles.

Bei diesen Tieren waren drei Leute, die allerlei Kunststückchen machten, aber die Affen, die kleinen, braven Bursche, gefielen mir doch am besten. Die können noch Gesichter schneiden, von denen kann man was lernen! Weit war die Herrlichkeit mit den Tieren nicht her, aber ihre Herren schrieen, als ob sie eine ganze Menagerie zu bändigen hätten, und über die Affen lachten wir alle, und die Bauern, die unten im Grunde neben den Tieren standen, auch. Auf einmal ward alles still und dann ward laut gesprochen und gezankt, und die Bauern hatten den einen Signer der Tiere bei der Tasche gepackt, und zerzten ihn fort, wir wußten nicht weshalb.

Herr Flohr erlaubte, daß Wilhelm und ich hinab gehen und fragen durften, was der Mensch verbrochen habe. Das war freilich schlimm genug; er hatte einem